

› „ENERGIE IM FOKUS“

Potenziale und Herausforderungen der kommunalen Wasserwirtschaft

4. Cleantech-Jahreskonferenz: "CLEANTECH: zukunftsfähige Innovationen – energieeffiziente und energieerzeugende Wasserwirtschaft"

Dirk Seifert

02.11.2017

**DIE KOMMUNALEN
UNTERNEHMEN**



Energieeffizienz in der Wasserwirtschaft

Keine neue Idee



Methantankstelle der Kläranlage Buchenhofen
1950

Quelle:
WUPPERVERBAND

Energieeffizienz in der Wasserwirtschaft

Die Nutzung der vorhandenen Potenziale

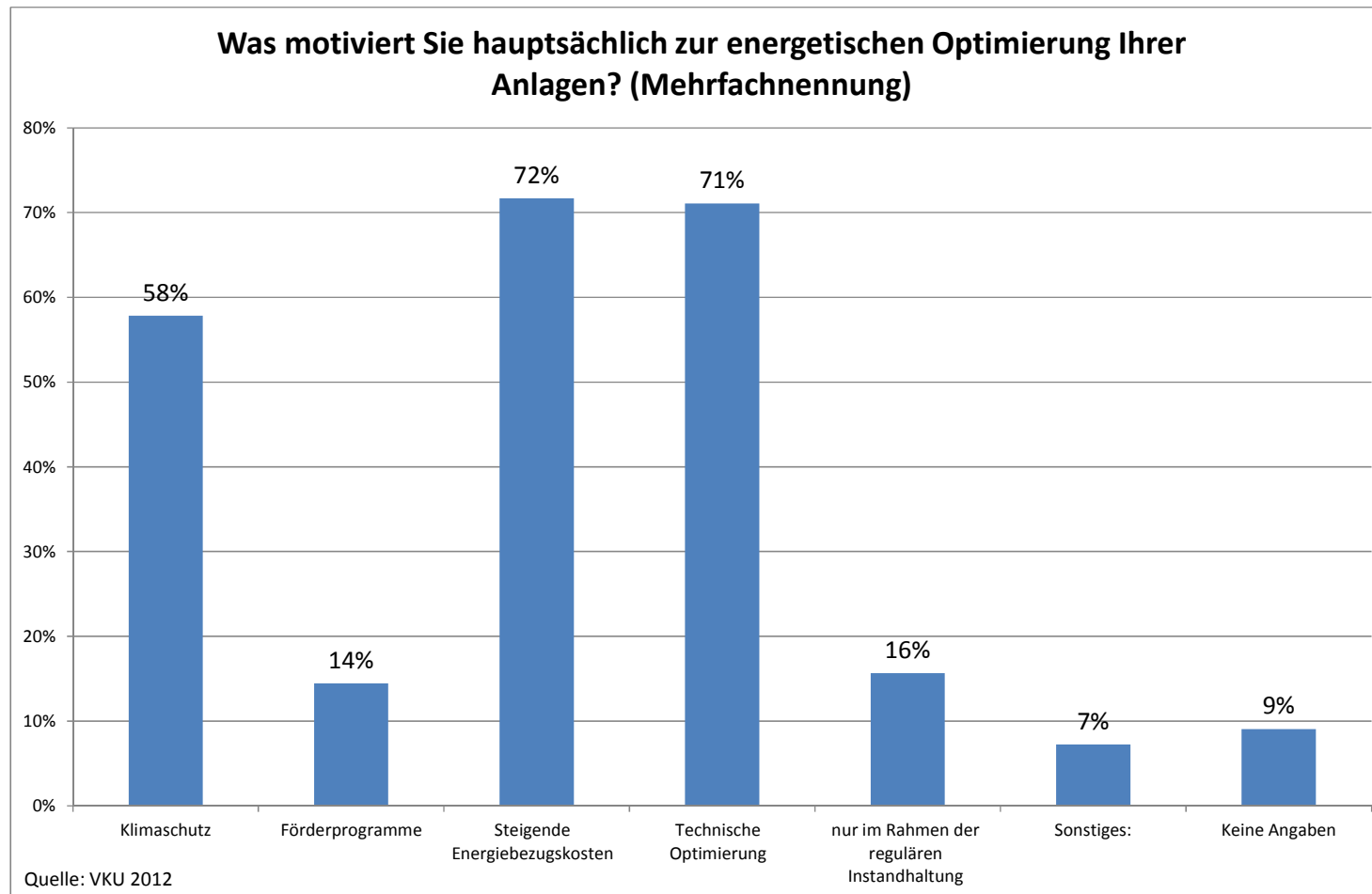
- › Die kommunale Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sind naturgemäß energieintensiv. Im Durchschnitt entfallen im Kläranlagenbetrieb rund 25 Prozent der Gesamtkosten auf den Energiebezug. (Im Einzelfall sind starke Abweichungen möglich)

- › Die Energieoptimierung und Energierückgewinnung/-erzeugung sind daher traditionell zentrale Themen der kommunalen Wasserwirtschaft. Rund 90 Prozent der VKU-Mitglieder halten die energetische Optimierung ihrer Anlagen für wichtig oder sehr wichtig. Die Energierückgewinnung spielt eine bedeutende Rolle:
 - Nutzung des elektrischen und thermischen Potenzials von Klärgas
 - Nutzung der Abwärme im Abwasser
 - Energierückgewinnung durch Wasserkraftanlagen

- › Der übergroße Anteil der erzeugten Energie wird derzeit auf den wasserwirtschaftlichen Anlagen selber genutzt.

Energieeffizienz in der Wasserwirtschaft

Was motiviert die Unternehmen?



Quelle:
Verband kommunaler
Unternehmen e.V.

Energieeffizienz in der Wasserwirtschaft

Herausforderung Energiewende

- › Die optimale Ausnutzung der Energiepotenziale hat sich zu einer wichtigen Säule im wirtschaftlichen Betrieb der wasserwirtschaftlichen Anlagen entwickelt. Die Kostenseite der Unternehmen wird durch die Effizienzmaßnahmen entlastet, was letztlich zur Stabilität von Preisen und Gebühren beiträgt.
- › Die Dynamik der Energiepolitik im Zuge der Energiewende beeinflusst spürbar die Investitionsentscheidung der kommunalen Trinkwasserversorger und Abwasserentsorger. Die kommunalen Unternehmen sind gefordert, ihre Energiestrategie an den sich ständig weiterentwickelnden Vorgaben optimal auszurichten.
- › Die Energieoptimierung hat Grenzen. Unternehmen der kommunalen Wasserwirtschaft könnten ihre Investitionen in Energieprojekte bei steigenden Abgabelasten sukzessive zurück fahren. Wertvolle Energiepotenziale blieben somit ungenutzt. Die Nutzung dieser Energiepotenziale ist jedoch klimapolitisch geboten.

Energieeffizienz in der Wasserwirtschaft

Chancen und politische Forderungen

- › In der kommunalen Wasserwirtschaft besteht derzeit noch eine große Bereitschaft, die Energieeffizienz in den Unternehmen weiter auszubauen.
- › Die fortschreitende Digitalisierung kann hierbei neue Chancen bieten, ebenso wie die Bereitstellung von Flexibilitäten für den Energiemarkt.
- › Das Engagement der kommunalen Unternehmen hängt aber maßgeblich von den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen ab.
- › Die Politik ist gefordert den energierechtlichen Rahmen und die Anforderungen an die Trinkwasseraufbereitung und Abwasserbehandlung so zu gestalten, dass kommunale Unternehmen weiterhin in Energieeffizienz und Energieerzeugung investieren. Gleichzeitig muss sie den Widerspruch zwischen einer proaktiven Förderpolitik einerseits und der zunehmenden Abgabenlast auf Energieprodukte andererseits auflösen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dirk Seifert

Fachgebietsleiter Umweltpolitik
Abteilung Wasser/Abwasser und
Telekommunikation

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin

Fon +49 30 58580–155

Fax +49 30 58580–105

www.vku.de

d.seifert@vku.de

Die Nutzungsrechte an dieser Präsentation liegen beim VKU oder bei weiteren Rechteinhabern. Eine Verwendung von Präsentationsinhalten ohne weitere Absprache ist unzulässig.